



WBF

Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung • Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Holzdamm 34 • D-20099 Hamburg • Tel. (040) 68 71 61 • Fax (040) 68 72 04
office@wbf-medien.de • www.wbf-medien.de

Verleihnummer der Bildstelle

Unterrichtsblatt zu der didaktischen DVD

Die Ausbreitung des Islam über die Welt

(Aktualisierte Fassung 2014)



**Unterrichtsfilm, ca. 15 Minuten,
Filmsequenzen, Zusatzmaterial und Arbeitsblätter**

Adressatengruppen

Alle Schulen ab 7. Schuljahr,
Jugend- und Erwachsenenbildung

Unterrichtsfächer

Religion, Ethik, Erdkunde, Weltkunde, Politik,
Gesellschaftslehre, Geschichte, Kunst

Kurzbeschreibung des Films

Ein Falke mit ausgebreiteten Schwingen ist das Sinnbild für die Ausbreitung des Islam. Ausgehend vom Herz des Falken, der Stadt Mekka, werden wichtige Eroberungen und kulturelle Leistungen der Muslime angesprochen. Vom Rumpf des Islam-Falken erfolgt die regionale Verbreitung bis zum Westflügel in Spanien und bis zum Ostflügel in Südostasien. Das Schwanzgefieder bedeckt das Gebiet in Zentral- und Vorderasien sowie in Südeuropa, wobei das Osmanische Reich eine besondere Rolle spielt. Der Kopf des Islam-Falken ist auf Afrika gerichtet. Eine kartographische Zusammenfassung zeigt die heutige regionale und globale Verteilung der Muslime.

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler verfolgen auf Karten die weltweite Verbreitung des Islam und nennen Gründe für die rasche Ausbreitung dieser Weltreligion. Sie beschreiben, wo die meisten Muslime leben. Sie erklären, wie Kulturräume von den Muslimen geprägt wurden - u. a. durch den Bau großartiger Moscheen. Sie erläutern, dass in den eroberten Gebieten kein Niedergang, sondern Pflege und Entwicklung der vorhandenen Kulturen stattfand. Sie schildern die besondere Brückenstellung Spaniens und berichten von Andalusien als Beispiel der Hochblüte muslimischer Zivilisation. Sie erklären die Entwicklung auf dem Balkan nach der osmanischen Eroberung.

Verleih in Deutschland: WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landes-, Stadt- und Kreisbildstellen sowie den Medienzentren entliehen werden.

Verleih in Österreich: WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landesbildstellen, Landesschulmediensstellen sowie Bildungsinstituten entliehen werden.

Weitere Verleihstellen in der Schweiz, in Liechtenstein und Südtirol.

Inhaltsverzeichnis

• Hilfe für den Benutzer	S. 2	• Ergänzende Informationen	S. 8
• Struktur der WBF-DVD	S. 3	• Übersicht über die Materialien	S. 10
• Unterrichtliche Rahmenbedingungen	S. 4	• Didaktische Merkmale der WBF-DVD Kompakt	S. 11
• Inhalt und Aufbau des Films	S. 4	• Zum Einsatz der WBF-DVD Kompakt	S. 11
• Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms	S. 5	• Kopiervorlage: Beobachtungs- und Arbeitsaufträge	S. 12

Hilfe für den Benutzer

Die WBF-DVD Kompakt besteht aus einem **DVD-Video-Teil**, den Sie auf Ihrem DVD-Player oder über die DVD-Software Ihres PC abspielen können, und aus einem **DVD-ROM-Teil**, den Sie über das DVD-Laufwerk Ihres PC aufrufen können.

DVD-Video-Teil

Legen Sie die DVD in Ihren DVD-Player, wird der DVD-Video-Teil automatisch gestartet.

Film starten: Der WBF-Unterrichtsfilm läuft ohne Unterbrechung ab.

Schwerpunkte: Der WBF-Unterrichtsfilm ist in Filmsequenzen (= Schwerpunkte) unterteilt. Jeder Sequenz sind Problemstellungen zugeordnet, die mithilfe des filmischen Inhalts und der Materialien erarbeitet werden können. Die Schwerpunkte, Problemstellungen und Materialien sind durchnummeriert (siehe S. 3 und 10).

DVD-ROM-Teil

Legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres PC, wird - in Abhängigkeit von den Systemeinstellungen Ihres Rechners - automatisch der DVD-ROM-Teil geladen. Für den Wechsel zum DVD-Video-Teil starten Sie Ihre DVD-Software.

Der Aufbau des DVD-ROM-Teils entspricht dem des DVD-Video-Teils. Auch der Unterrichtsfilm und die Filmsequenzen sind direkt vom DVD-ROM-Teil abspielbar. Zusätzlich finden Sie auf dem DVD-ROM-Teil Arbeitsblätter.

Die Menüleiste im unteren Bildteil ist auf allen Menüebenen vorhanden und ermöglicht ein einfaches und komfortables Navigieren.

Arbeitsaufträge: Zu allen Materialien werden Arbeitsaufträge angeboten. Sie können als PDF-Datei oder als Word-Datei ausgedruckt werden.

Zur Unterstützung der **Binnendifferenzierung** sind die Arbeitsaufträge in die folgenden drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:



Suche: Über die Eingabe der entsprechenden dreistelligen Ziffer gelangen Sie direkt zu dem gewünschten Material.

Internet-Links: Hier finden Sie Links mit weiterführenden Informationen zum Thema.

Das Unterrichtsblatt mit Anregungen für den Unterricht kann entweder als PDF-Datei oder als Word-Datei ausgedruckt werden.

Ausdruck: Alle Materialien (Texttafeln, Karten, Arbeitsblätter usw.) können als PDF- und Word-Datei ausgedruckt werden.

Struktur der WBF-DVD

Unterrichtsfilm: Die Ausbreitung des Islam über die Welt (Aktualisierte Fassung 2014)	
1. Schwerpunkt: Die neue Weltmacht	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (3:08 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 10)	
1.1	Wohin breitet sich der Islam von 632 n. Chr. bis 750 n. Chr. aus?
2. Schwerpunkt: Das Goldene Zeitalter bis 1500 n. Chr.	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (6:36 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 10)	
2.1	Warum werden die Muslime nicht überall als Unterdrücker empfunden?
3. Schwerpunkt: Islamische Welten zwischen Aufbruch und Rückzug	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (4:33 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 10)	
3.1	Wie entwickelt sich der Islam nach 1500?

Systemvoraussetzungen für den Einsatz der DVD-ROM:

Windows 98/2000/XP, Windows 7 und 8, DVD-Laufwerk mit gängiger Abspielsoftware, 16-Bit-Soundkarte mit Lautsprechern, Bildschirmauflösung von 800 x 600 Pixel oder höher

Unterrichtliche Rahmenbedingungen

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, vor der eigenen kulturellen Tradition andere Religionen wahrzunehmen. Sie können einige Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Gottesvorstellung im Islam und im Christentum nennen. Sie kennen die Entstehungsgeschichte, das Glaubensbekenntnis und die Pflichten der Muslime im Islam. Die Schülerinnen und Schüler haben bereits gelernt, räumliche Verteilungsmuster an verschiedenen Beispielen zu beschreiben und richtig einzuordnen.

Inhalt und Aufbau des Films

Der Unterrichtsfilm behandelt drei Schwerpunkte: **1. Die neue Weltmacht**, **2. Das Goldene Zeitalter bis 1500 n. Chr.** und **3. Islamische Welten zwischen Aufbruch und Rückzug**.

Einstieg: Ein Falke als Sinnbild für die Ausbreitung des Islam tritt seinen Flug an.

1. Die neue Weltmacht

Ausgehend vom Herz des Islam-Falken, der Stadt Mekka, werden wichtige Eroberungen der Muslime angesprochen: Jerusalem, wo der Felsendom gebaut wird, und Damaskus, das ab 661 Hauptstadt des islamischen Reiches ist. Der Rumpf des Falken erstreckt sich über Arabien und Ägypten sowie den Nahen und Mittleren Osten.

2. Das Goldene Zeitalter bis 1500 n. Chr.

In Tunesien zeugen wuchtige Burgen von der Phase kämpferischer Auseinandersetzungen. Bereits im 8. Jahrhundert werden große Teile Spaniens erobert. Gedenkspiele erinnern an die Auseinandersetzungen zwischen den Muslimen, die in Spanien Mauren genannt werden, und den Christen. Die kulturelle Ausstrahlung von hier in das übrige Europa ist groß. Damit ist der Westflügel des Falken erfasst.

Der Ostflügel beginnt in Persien und reicht bis nach Südostasien. Über Persien gelangen die muslimischen Eroberer nach Indien. Wahrzeichen sind unter anderem eine Siegestsäule des Islam nahe der heutigen Hauptstadt Delhi, die Große Moschee in Delhi sowie das Grabmal Taj Mahal in Agra. Händler bringen den Islam nach Südostasien in das heutige Malaysia und Indonesien.

3. Islamische Welten zwischen Aufbruch und Rückzug

Das Schwanzgefieder des Falken deckt zwei Regionen ab. Zum einen überlagert es Zentralasien, für das stellvertretend die beiden Hauptmoscheen in Buchara und Samarkand im heutigen Usbekistan stehen. Zum anderen betrifft es das Gebiet von Kleinasien (heutige Türkei) und vor allem Südosteuropa. Um 1300 legt der türkische Sultan Osman I. den Grundstein zu einem gewaltigen muslimischen Reich, dem Osmanischen Reich, das erst 1924 aufgelöst wird. Die Osmanen belagern zwei Mal Wien, 1529 und 1683.

Der Kopf des Islam-Falken ist auf Afrika gerichtet. In der Vergangenheit prägt der Islam im Wesentlichen Nordafrika. Mittlerweile gewinnt er vor allem in Ostafrika, aber auch in Süd- und Westafrika, ständig neue Anhänger. Ein Beispiel für neuzeitliche Moschee- und Minarettarchitektur ist die 1993 in Casablanca eingeweihte zweitgrößte Moschee der Welt.

Ausblick: Eine animierte Weltkarte zeigt die heutige regionale und globale Verteilung der Muslime.

Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms

Vorarbeit der Lehrkraft	Die Sichtung des Films vor Unterrichtsbeginn ist unerlässlich. Die Beobachtungs- und Arbeitsaufträge sollten vorher kopiert werden. Alternativ können sie diktiert oder von den Lerngruppen nach dem Aufruf am Whiteboard abgeschrieben werden (zeitraubend!).
Methodisch-didaktische Vorüberlegungen	Für die Erarbeitung bieten sich drei Möglichkeiten an: a) Die Lehrkraft setzt den Film ein, ohne das Thema vorher bekannt zu geben. Der Vorteil besteht darin, dass bei den Schülerinnen und Schülern ein hoher Motivationsgrad entsteht. Bei zu geringen Vorkenntnissen könnte jedoch das Verständnis für die Gesamtproblematik leiden. b) Die Lehrkraft nennt das Thema des Unterrichtsfilms. c) Als Vorbereitung erarbeiten die Schülerinnen und Schüler die Grundlagen des Islam (z. B. mit dem WBF-Unterrichtsfilm „Mohammed, Koran und Gebet“). Eine andere Möglichkeit besteht darin, vor der Erarbeitung des Unterrichtsfilms „Die Ausbreitung des Islam über die Welt“ mit der Klasse einen Moscheebesuch durchzuführen.
Verteilung der Beobachtungs- und Arbeitsaufträge	Die Lehrkraft teilt die Klasse in Gruppen ein und verteilt die Beobachtungsaufträge für die Filmbetrachtung (Kopiervorlage S. 12). Die Aufträge können auch für die Gruppen-, Partner- oder Einzelarbeit gegliedert oder zusammengefasst werden. Sie sind zugleich Arbeitsaufträge für die Auswertung nach der Filmbetrachtung.
Film-vorführung	Die Lerngruppen sehen sich den Film an, ohne mitzuschreiben. Die Lehrkraft achtet darauf, dass nicht „heimlich“ mitgeschrieben wird.
Auswertung	Die Klasse äußert sich spontan zu dem Unterrichtsfilm. Gut geeignet ist die Lehrerfrage, welche Filmsequenz am besten gefallen hat. Sie erfordert bereits eine einfache Begründung. Die Lehrkraft klärt Begriffe und Zusammenhänge, die einzelnen Schülerinnen und Schülern nicht deutlich wurden. Als schnelle Verständnisüberprüfung eignet sich auch eine von den Lerngruppen in fünf bis acht Minuten zu erstellende Stichwortliste zu den Filminhalten. Die Lerngruppen bearbeiten anschließend ihre Arbeitsaufträge und werden dabei von der Lehrkraft unterstützt.
Sicherung	Die Gruppensprecher tragen die Ergebnisse vor. Die Lehrkraft oder ein Schüler/eine Schülerin fasst die Auswertungen an der Tafel, auf der Folie oder dem Whiteboard zusammen (mögliches Tafelbild siehe S. 8). Die Schülerinnen und Schüler übertragen das Tafelbild in ihr Arbeitsheft.
Lernerfolgskontrolle	Die Schülerinnen und Schüler formulieren eine schriftliche Zusammenfassung des Unterrichtsfilms (maximal eine DIN-A4-Seite). Motivierender ist die Bearbeitung von Arbeitsblättern, die im DVD-ROM-Teil aufgeführt sind.
Transfer	In einer weiterführenden Unterrichtsphase können Daten zur Geschichte des Islam bearbeitet und ergänzt werden (siehe Ergänzende Informationen S. 8/9).

Arbeitsaufträge und mögliche Schülerantworten

Abhängig von der Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler (Erfahrung mit Gruppenarbeit) und der Sachkompetenz können die Arbeitsaufträge auch geschlossen an den Klassenverband verteilt werden. Zur Unterstützung der Binnendifferenzierung sind die Aufgaben in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

leicht, mittel und schwer.

Erste Lerngruppe: Die neue Weltmacht

1. **Berichte, welche Bedeutung der Falke in Arabien hat.**

⇒ Falken werden zur Jagd abgerichtet. Ein muslimischer Gelehrter vergleicht vor über 1000 Jahren einen Falken mit dem sich ausbreitenden Islam.

2. **Beschreibe die Bedeutung von Mekka.**

⇒ Mohammed wird in Mekka geboren und erlebt seine Berufung zum Propheten. In Mekka befindet sich auch das bedeutendste Heiligtum des Islam, die Kaaba. Sie symbolisiert das Herz des Falcken.

3. **Nenne den heiligen Ort, den die Muslime nördlich von Arabien erobern.**

⇒ Sie erobern Jerusalem, die heilige Stadt des Juden- und Christentums.

4. **Erläutere die Bedeutung Jerusalems für den Islam.**

⇒ In Jerusalem errichten die Muslime den Felsendom. Er erhebt sich über einem rohen Felsen, von dem aus Mohammed die Himmelsreise angetreten hat. Jerusalem ist damit auch eine heilige Stadt für die Muslime.

5. **Nenne die neue Hauptstadt des islamischen Reiches ab 661 und beschreibe die weitere Entwicklung.**

⇒ Neue Hauptstadt nach Medina ist ab 661 Damaskus. Die Große Moschee, eine der ältesten der Welt, wird gebaut. Der Handel blüht, Münzen mit dem Glaubensbekenntnis sind in Umlauf.

6. **Erläutere, was zum Rumpf des Falcken gehört.**

⇒ Das zuerst eroberte Gebiet umfasst Arabien, Teile Nordafrikas, Palästina, das Zweistromland und Persien. Es ist der Rumpf des Falcken.

Zweite Lerngruppe: Das Goldene Zeitalter bis 1500 n. Chr.

1. **Erkläre die Rolle Bagdads.**

⇒ Bagdad wird 750 Hauptstadt. Gelehrte studieren die Lehren der Griechen und Römer und entwickeln sie weiter. In Bagdad regiert der Kalif Harun al-Raschid, der in den Erzählungen von Tausendundeiner Nacht erwähnt wird.

2. **Schildere, wie technischer Fortschritt im Islam aufblüht.**

⇒ Erfinder und Techniker entwickeln neue Maschinen, das Bewässerungssystem wird leistungsfähiger. Zur Orientierung auf See dienen Astrolabien (zweidimensionale astronomische Wiedergabe des Himmels).

3. **Erläutere, was sich an den Rumpf des Falcken nach Westen anschließt.**

⇒ Der Westflügel reicht von Ägypten bis nach Spanien. Festungen und Viereckburgen dienen dazu, den Islam auch militärisch abzusichern.

○ 4. **Beschreibe das Verhältnis von Muslimen und Christen in Spanien.**

⇒ Die Muslime erobern zwar das Land, zerstören es aber nicht. Sie zwingen die Unterworfenen auch nicht, zum Islam überzutreten.

○ 5. **Berichte, wie sich die muslimische Eroberung auf Cordoba auswirkt.**

⇒ In Cordoba im heutigen Andalusien errichten die Muslime die große Moschee mit einer imposanten Gebetshalle. Die Stadt wird ein Zentrum von Kunst und Wissenschaft. Hier wirkt u. a. der arabische Arzt und Gelehrte Ibn Ruscht. Die medizinischen Kenntnisse der Araber und ihre Heilkunst sind berühmt.

● 6. **Erläutere, wie sich der Ostflügel des Falken entwickelt.**

⇒ Über Persien (heute Iran) gelangen die muslimischen Eroberer nach Indien. Zu den Bauwerken der Muslime gehören auch Grabstätten wie das Taj Mahal. Händler bringen den Islam nach Südostasien in das heutige Malaysia und Indonesien.

Dritte Lerngruppe: Islamische Welten zwischen Aufbruch und Rückzug

● 1. **Erläutere, was sich am Schwanzgefieder des Falken tut.**

⇒ Als Schwanzgefieder können wir Zentralasien mit Buchara und Samarkand, Südosteuropa sowie das Gebiet der heutigen Türkei ansehen.

◎ 2. **Schildere, welches große muslimische Reich um 1300 gegründet wird.**

⇒ Um 1300 legt der türkische Sultan Osman I. den Grundstein zu einem gewaltigen muslimischen Reich. Es wird später das Osmanische Reich heißen. 1453 erobern die Osmanen Konstantinopel, das heutige Istanbul.

◎ 3. **Beschreibe die Ausdehnung dieses großen muslimischen Reiches.**

⇒ Das Osmanische Reich erstreckt sich nach Südosteuropa bis vor die Tore Wiens, das 1529 und 1683 belagert wird. Es umfasst Nordafrika und den heutigen Nahen Osten (ohne Iran).

○ 4. **Beschreibe die Entwicklung in Spanien Ende des 15. Jahrhunderts.**

⇒ Die Mauren werden von christlichen Truppen geschlagen und müssen 1492 das Land verlassen.

● 5. **Erläutere, wohin der Kopf des Islam-Falken zeigt.**

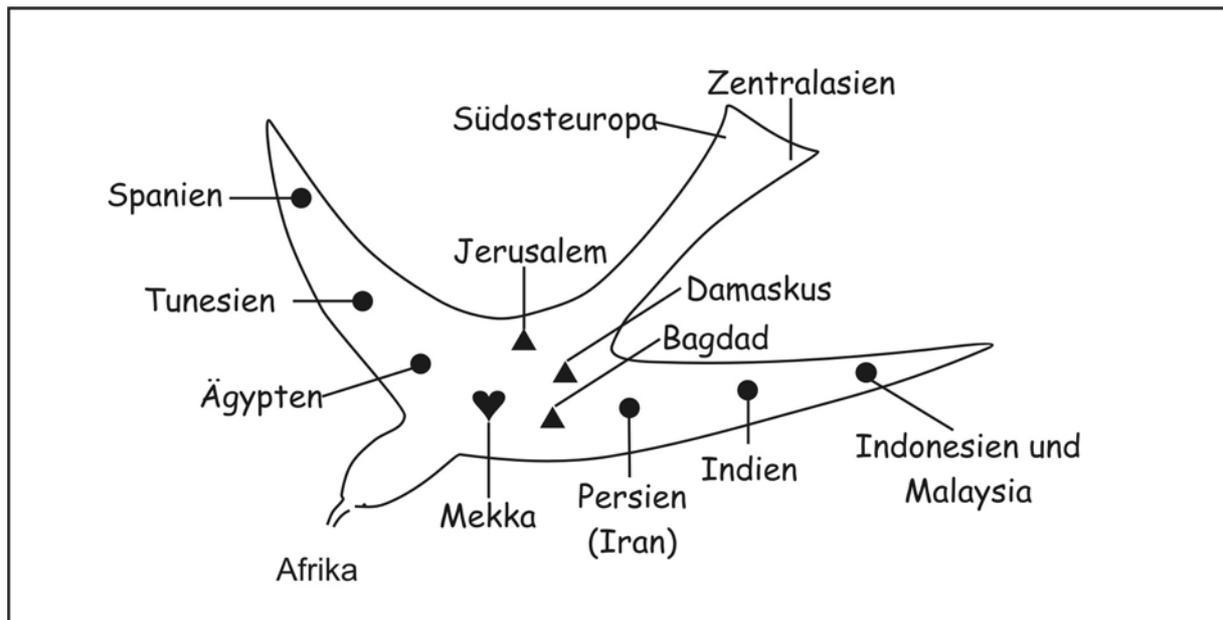
⇒ Der Blick ist auf Afrika gerichtet. Nach dem schon früh islamisierten Nordafrika folgen die Bewohner der Sahara und des Sahel. In Dienne (Mali) entsteht bereits im 12. Jh. eine Moschee. Ostafrika wird durch arabische Händler islamisiert. Casablanca (Marokko) weiht 1993 die zweitgrößte Moschee der Welt ein.

Alle Lerngruppen: Weltweite Verbreitung des Islam heute

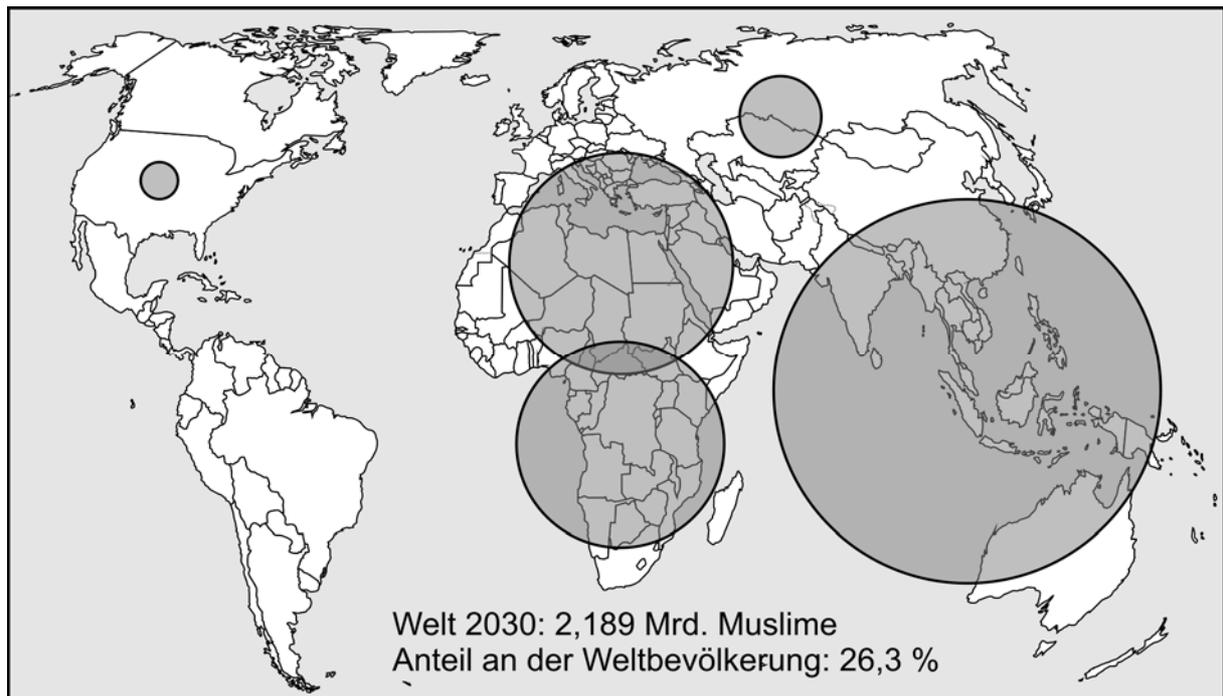
◎ 1. **Analysiert die regionale Verteilung des Islam.**

⇒ Weltweit 1,6 Milliarden Muslime; Islam nach Christentum zweitgrößte Weltreligion; stärkste Verbreitung von Marokko bis Indonesien; prozentual sehr hoher Anteil an der Bevölkerung in Nordafrika, Naher und Mittlerer Osten; größte muslimische Staaten: Indonesien, Pakistan, Bangladesch; Minderheit in Amerika, Australien, Europa; hoher Anteil von Muslimen in Afrika südlich der Sahara

Mögliches Tafelbild



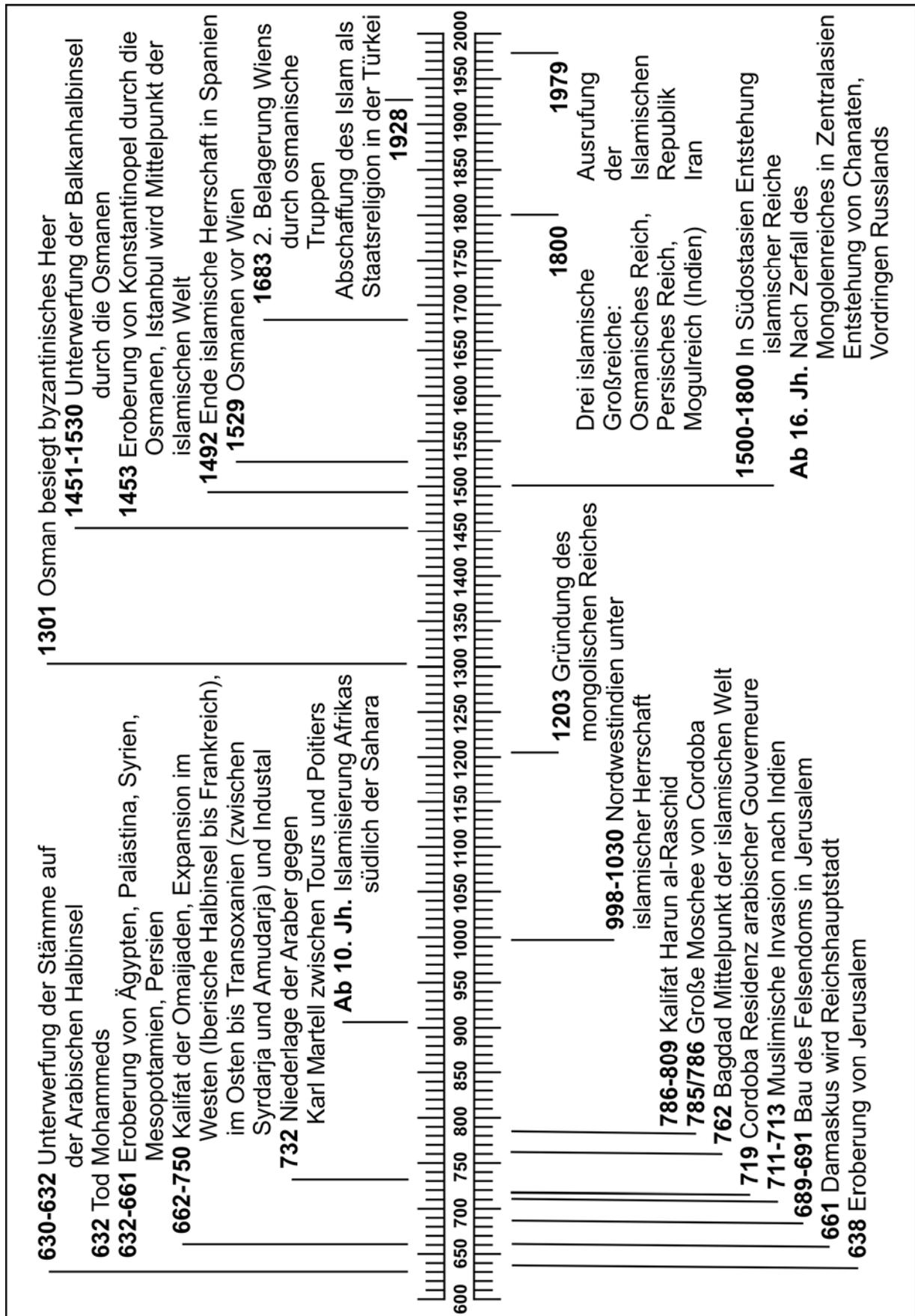
Ergänzende Informationen - Zahl der Muslime 2030 (Prognose)



Region	Muslime (Mio.)	Anteil der Muslime an der Bevölkerung in der Region
Asien-Pazifik	1295,6	27,3 %
Naher Osten/Nordafrika	439,4	91,4 %
Afrika südlich der Sahara	385,9	31,0 %
Europa	56,9	7,8 %
Amerika	10,9	1,0 %

Quelle: PEW Research Center: The Future of the Global Muslim Population. Washington D.C., 2011.

Ergänzende Informationen - Ausgewählte Daten zur Geschichte des Islam



Übersicht über die Materialien

Ziffern:	1. Schwerpunkt	1.1 Problemstellung	1.1.1 Material
Abkürzungen:	T = Text K = Karte	Tt = Texttafel A = Arbeitsblatt	Sch = Schaubild

1. Die neue Weltmacht Filmsequenz (3:08 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM		
1.1 Wohin breitet sich der Islam von 632 n. Chr. bis 750 n. Chr. aus?		
1.1.1 Die Moschee - Islamisches Gotteshaus für das Gebet der Muslime	Sch	DVD-Video
1.1.1 Die Moschee - Islamisches Gotteshaus für das Gebet der Muslime	Sch/T	DVD-ROM
1.1.2 Die Zeit der Kalifen	K	DVD-Video
1.1.2 Die Zeit der Kalifen	K/T	DVD-ROM
1.1.3 Der Mythos der Unbesiegbarkeit	Tt	DVD-Video
1.1.3 Der Mythos der Unbesiegbarkeit	Tt/T	DVD-ROM
1.1.4 Arbeitsblatt: Die Ausbreitung des Islam bis 750 über die heutigen Länder	A	DVD-ROM

2. Das Goldene Zeitalter bis 1500 n. Chr. Filmsequenz (6:36 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM		
2.1 Warum werden die Muslime nicht überall als Unterdrücker empfunden?		
2.1.1 Harun al-Raschid und Karl der Große	Sch	DVD-Video
2.1.1 Harun al-Raschid und Karl der Große	Sch/T	DVD-ROM
2.1.2 Eroberung und Rückeroberung Spaniens	K	DVD-Video
2.1.2 Eroberung und Rückeroberung Spaniens	K/T	DVD-ROM
2.1.3 Bagdad - Medinat al-Salam, Stadt des Friedens	K	DVD-Video
2.1.3 Bagdad - Medinat al-Salam, Stadt des Friedens	K/T	DVD-ROM
2.1.4 Arbeitsblatt: Der Islam als Kulturvermittler	A	DVD-ROM

3. Islamische Welten zwischen Aufbruch und Rückzug Filmsequenz (4:33 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM		
3.1 Wie entwickelt sich der Islam nach 1500?		
3.1.1 Die Eroberung Zentralasiens	Tt	DVD-Video
3.1.1 Die Eroberung Zentralasiens	Tt	DVD-ROM
3.1.2 Osman I., Begründer des Osmanischen Reiches	Tt	DVD-Video
3.1.2 Osman I., Begründer des Osmanischen Reiches	Tt/T	DVD-ROM
3.1.3 Modell der herkömmlichen orientalisches-islamischen Stadt	Sch	DVD-Video
3.1.3 Modell der herkömmlichen orientalisches-islamischen Stadt	Sch/T	DVD-ROM
3.1.4 Arbeitsblatt: Weltweite Verbreitung des Islam heute	A	DVD-ROM

Didaktische Merkmale der WBF-DVD Kompakt

- Die didaktische Konzeption der WBF-DVD ist problem- und handlungsorientiert. Sie ermöglicht entdeckendes Lernen und fördert die Sach-, Methoden- und Medienkompetenz.
- Der Aufbau der DVD ist übersichtlich. Sie ist in Schwerpunkte unterteilt, die der Untergliederung des Unterrichtsfilms entsprechen. Den Schwerpunkten ist jeweils eine Problemstellung zugeordnet, die mithilfe des filmischen Inhalts und der Materialien erarbeitet werden kann. Die didaktische Konzeption der WBF-DVD hat das Ziel, zu einer lebendigen Unterrichtsgestaltung beizutragen.
- Zu jedem Material bietet die WBF-DVD **Arbeitsaufträge** mit den Schwierigkeitsgraden „leicht“, „mittel“ und „schwer“ an. Sie sind nicht verbindlich, sondern können reduziert, ergänzt oder weggelassen werden. Durch die Arbeitsaufträge mit ihrem Aufforderungscharakter haben die Lerngruppen einen besseren Zugang zu den Materialien. So ist eine gezielte Erschließung der Materialien möglich, siehe Menüpunkt „Arbeitsaufträge“ auf dem DVD-ROM-Teil.
- Die **Arbeitsblätter** auf dem DVD-ROM-Teil können als PDF- oder als Word-Datei ausgedruckt werden. Sie fördern die selbstständige und handlungsorientierte Erschließung und Bearbeitung einzelner Problemfelder in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit. Die vorgegebenen Arbeitsaufträge auf den Arbeitsblättern sind nicht verbindlich, sondern können reduziert, ergänzt oder weggelassen werden.

Zum Einsatz der WBF-DVD Kompakt

1. Möglichkeit: Nach Verteilung der Beobachtungs- und Arbeitsaufträge (s. S. 12) führt die Lehrkraft den Unterrichtsfilm als Einheit vor. Die Auswertung erfolgt nach den Vorschlägen auf S. 6 ff. Danach werden Fragen zum weiteren Verständnis und zur vertiefenden Problematisierung gesammelt. Die Zuordnung ergibt sich aus der Struktur des Unterrichtsfilms mit den Schwerpunkten. Die unterrichtlichen Schwerpunkte sollten im Unterrichtsgespräch erörtert werden. Anschließend erfolgt die Einteilung der Schülerinnen und Schüler in Gruppen. Für diese *Gruppenarbeit* bietet es sich an, die Materialien des **DVD-ROM-Teils** auszudrucken und den jeweiligen Gruppen zur freien Bearbeitung zur Verfügung zu stellen. Die **Arbeitsblätter** ermöglichen eine selbstständige, weiterführende Bearbeitung der Themenschwerpunkte.

2. Möglichkeit: Für eine Bearbeitung im *Klassenverband* strukturiert die Lehrkraft die Materialien aus dem **DVD-Video-Teil** oder dem **DVD-ROM-Teil** vor. Damit lässt sich der Lernfortschritt dem Leistungsstand der Klasse anpassen. Zur Wiederholung und zur Hervorhebung bestimmter Themenaspekte des Unterrichtsfilms kann die Lehrkraft die **Filmsequenzen** zu den Schwerpunkten der WBF-DVD einzeln anwählen und vorführen. Die **Arbeitsaufträge** (siehe Menüpunkt „Arbeitsaufträge“ auf dem DVD-ROM-Teil) erleichtern die Erschließung der Materialien.

3. Möglichkeit: selbstständige Bearbeitung durch die Lerngruppen am Computer
Die Klasse stellt nach der Filmbetrachtung eine Liste der zu bearbeitenden Themen auf. Nach der Einteilung in Gruppen wählen die Gruppenmitglieder ein Thema und die zu bearbeitenden Materialien auf der WBF-DVD selbstständig aus und kopieren und bearbeiten sie in einem eigenen Ordner. Jede Gruppe druckt für die Präsentation die Materialien aus oder ruft sie nacheinander auf und kommentiert sie.

4. Möglichkeit: selbstständige Projektarbeit

Die Gruppenmitglieder wählen die für ihr Thema relevanten WBF-Materialien aus und bereiten ihre Präsentation selbstständig vor.

Kopiervorlage: Beobachtungs- und Arbeitsaufträge zum Unterrichtsfilm

leicht mittel schwer

Erste Lerngruppe: Die neue Weltmacht

- 1. Berichte, welche Bedeutung der Falke in Arabien hat.
- 2. Beschreibe die Bedeutung von Mekka.
- 3. Nenne den heiligen Ort, den die Muslime nördlich von Arabien erobern.
- 4. Erläutere die Bedeutung Jerusalems für den Islam.
- 5. Nenne die neue Hauptstadt des islamischen Reiches ab 661 und beschreibe die weitere Entwicklung.
- 6. Erläutere, was zum Rumpf des Falken gehört.

Zweite Lerngruppe: Das Goldene Zeitalter bis 1500 n. Chr.

- 1. Erkläre die Rolle Bagdads.
- 2. Schildere, wie technischer Fortschritt im Islam aufblüht.
- 3. Erläutere, was sich an den Rumpf des Falken nach Westen anschließt.
- 4. Beschreibe das Verhältnis von Muslimen und Christen in Spanien.
- 5. Berichte, wie sich die muslimische Eroberung auf Cordoba auswirkt.
- 6. Erläutere, wie sich der Ostflügel des Falken entwickelt.

Dritte Lerngruppe: Islamische Welten zwischen Aufbruch und Rückzug

- 1. Erläutere, was sich am Schwanzgefieder des Falken tut.
- 2. Schildere, welches große muslimische Reich um 1300 gegründet wird.
- 3. Beschreibe die Ausdehnung dieses großen muslimischen Reiches.
- 4. Beschreibe die Entwicklung in Spanien Ende des 15. Jahrhunderts.
- 5. Erläutere, wohin der Kopf des Islam-Falken zeigt.

Alle Lerngruppen: Weltweite Verbreitung des Islam heute

- 1. Analysiert die regionale Verteilung des Islam.

Gestaltung: Dr. Jürgen Newig, Pädagogische Hochschule Kiel; Axel Havemann MA und Johannes Reissner MA, Institut für Islamwissenschaft der FU Berlin

Beratung: Prof. Dr. Wilhelm Hoenerbach, Direktor i. R. des Orientalischen Seminars der Universität Bonn, Prof. Dr. Fritz Stepat, Direktor des Instituts für Islamwissenschaft der FU Berlin

Neufassung:

Peter Fischer, Oelixdorf (auch Unterrichtsblatt)

Gerhild Plaetschke, Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung (WBF), Hamburg

Schnitt: Virginia von Zahn, Hamburg

Animationen: Holger Korn, Neumünster

Technische Realisation: Paints Multimedia, Hamburg

Weitere WBF-DVDs zum Thema Islam

- **Heilige Stätten des Islam** - Eine Pilgerfahrt nach Medina und Mekka
- **Mohammed, Koran und Gebet** - Grundzüge einer Weltreligion

Gern senden wir Ihnen unseren aktuellen Katalog

WBF-Medien für den Unterricht

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Internet - www.wbf-medien.de

Alle Rechte vorbehalten: WBF Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung Gemeinn. GmbH